

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

terra.point

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

terra.point

in der Zeit vom 25. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 | 4 |
| Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019 | 6 |
| Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019 | 7 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 13 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 15 |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien | 17 |

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019

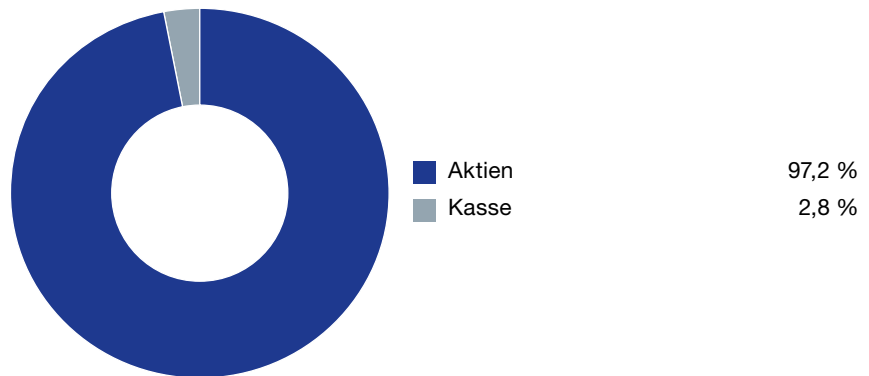
Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Ziel des Aktienfonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Mind. 51 % des Fondsvermögens werden in Aktien investiert, bis zu 49 % des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Die Anlagestrategie orientiert sich zu 100 % am MSCI World, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Die Aktienauswahl zielt derzeit auf Unternehmen, die attraktive Ertragschancen erwarten lassen. Diese werden durch einen disziplinierten Investmentprozess und unter Berücksichtigung des Gesamtrisikos ermittelt. Der Fonds ist nicht an eine bestimmte Aufteilung hinsichtlich Länder, Branchen oder Investmentstile gebunden, so dass gezielte Anlagen im Rahmen der Einzeltitelauswahl oder der Asset Allocation eingegangen werden können. Dabei werden alle Ertragschancen wie beispielsweise Kursgewinne, Dividenden und Währungsgewinne genutzt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der terra.point investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 97,2 Prozent des Fondsver-

Portfoliostruktur 31.12.2019



mögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 46,8 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 37,6 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen wurde die IT-Branche aufgewertet. Die Investitionen wurden hauptsächlich in der IT-Branche (34 Prozent) im Gesundheitswesen (10 Prozent) und in Nicht-Basis-Konsumgütern (15 Prozent) vorgenommen. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab und ergänzten zum Ende des Berichtszeitraumes das Portfolio.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 63 Prozent des Fondsvermö-

gens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 50 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Im terra.point bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit

ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiken

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens.

Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden

Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Fondsergebnis

Das Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die größten Verluste wurden aus einer Aktienposition der US-amerikanischen Dienstleistungsbranche, sowie aus einer Aktienposition der US-Pharmaindustrie realisiert.

Der terra.point erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 16,27 Prozent (nach BVI-Methode).

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Sondervermögen terra.point wurde am 25.02.2019 neu aufgelegt.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Signal Iduna Asset Management GmbH.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 12.597.639,43 *)

Umlaufende Anteile: Stück 108.348

| Vermögensaufteilung in TEUR/% | | |
|---|---|---------------------------------------|
| | Kurswert in Fonds- währung | % des Fonds- vermögens |
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 12.249 | 97,24 |
| 2. Bankguthaben | 375 | 2,97 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 2 | 0,02 |
| II. Verbindlichkeiten | -28 | -0,23 |
| III. Fondsvermögen | 12.598 | 100,00 |

*) Auflage per 25.02.2019

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2019 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens | |
|---|--------------|-------|--|--------------------|---------------------|-------------------|----------------|-----------------|----------------------|--|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| adidas | DE000A1EWWW0 | | STK | 1.021 | 1.021 | 0 | EUR 292,500000 | 298.642,50 | 2,37 | |
| Air Liquide | FR0000120073 | | STK | 2.191 | 2.191 | 0 | EUR 126,850000 | 277.928,35 | 2,21 | |
| Airbus Group | NL0000235190 | | STK | 1.814 | 2.504 | 690 | EUR 133,280000 | 241.769,92 | 1,92 | |
| Allianz | DE0008404005 | | STK | 599 | 599 | 0 | EUR 220,600000 | 132.139,40 | 1,05 | |
| ASML Holding | NL0010273215 | | STK | 765 | 765 | 0 | EUR 266,900000 | 204.178,50 | 1,62 | |
| BASF | DE000BASF111 | | STK | 1.765 | 1.765 | 0 | EUR 67,900000 | 119.843,50 | 0,95 | |
| Bechtle AG | DE0005158703 | | STK | 3.401 | 3.401 | 0 | EUR 127,600000 | 433.967,60 | 3,44 | |
| CANCOM | DE0005419105 | | STK | 5.129 | 5.129 | 0 | EUR 52,300000 | 268.246,70 | 2,13 | |
| Daimler | DE0007100000 | | STK | 1.200 | 1.200 | 0 | EUR 49,840000 | 59.808,00 | 0,47 | |
| Deutsche Börse | DE0005810055 | | STK | 1.089 | 1.089 | 0 | EUR 140,550000 | 153.058,95 | 1,21 | |
| Fielmann | DE0005772206 | | STK | 1.970 | 1.970 | 0 | EUR 72,200000 | 142.234,00 | 1,13 | |
| Hannover Rück SE | DE0008402215 | | STK | 1.030 | 1.030 | 0 | EUR 174,400000 | 179.632,00 | 1,43 | |
| L' Oréal | FR0000120321 | | STK | 642 | 642 | 0 | EUR 266,100000 | 170.836,20 | 1,36 | |
| Linde PLC | IE00BZ12WP82 | | STK | 1.333 | 1.333 | 0 | EUR 191,150000 | 254.802,95 | 2,02 | |
| Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01 | NL0012169213 | | STK | 5.500 | 5.500 | 0 | EUR 30,300000 | 166.650,00 | 1,32 | |
| RATIONAL | DE0007010803 | | STK | 319 | 319 | 0 | EUR 721,500000 | 230.158,50 | 1,83 | |
| Samsung Electronics | US7960502018 | | STK | 270 | 270 | 0 | EUR 879,000000 | 237.330,00 | 1,88 | |
| SAP | DE0007164600 | | STK | 2.700 | 2.700 | 0 | EUR 121,400000 | 327.780,00 | 2,60 | |
| secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N. | DE0007276503 | | STK | 1.763 | 1.763 | 0 | EUR 142,500000 | 251.227,50 | 1,99 | |
| Sixt Vz. | DE0007231334 | | STK | 2.095 | 2.095 | 0 | EUR 65,300000 | 136.803,50 | 1,09 | |
| Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16 | NL0000388619 | | STK | 3.349 | 3.349 | 0 | EUR 51,930000 | 173.913,57 | 1,38 | |
| Volkswagen | DE0007664005 | | STK | 390 | 390 | 0 | EUR 174,650000 | 68.113,50 | 0,54 | |
| Wirecard AG | DE0007472060 | | STK | 1.700 | 1.700 | 0 | EUR 106,300000 | 180.710,00 | 1,43 | |
| Ballard Power Systems Inc.(new Registered Shares o.N. | CA0585861085 | | STK | 9.375 | 9.375 | 0 | CAD 9,080000 | 58.266,88 | 0,46 | |
| Alcon AG Namens-Aktien SF -,04 | CH0432492467 | | STK | 1.825 | 1.825 | 0 | CHF 55,860000 | 93.574,28 | 0,74 | |
| Nestlé | CH0038863350 | | STK | 2.454 | 2.454 | 0 | CHF 106,400000 | 239.667,36 | 1,90 | |
| Novartis | CH0012005267 | | STK | 2.065 | 2.065 | 0 | CHF 93,110000 | 176.485,52 | 1,40 | |
| BHP Group PLC Registered Shares DL -,50 | GB00BH0P3Z91 | | STK | 3.711 | 3.711 | 0 | GBP 18,108000 | 78.816,31 | 0,63 | |
| BYD Co. | CNE100000296 | | STK | 10.857 | 10.857 | 0 | HKD 37,800000 | 47.220,64 | 0,37 | |
| Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002 | KYG875721634 | | STK | 3.507 | 3.507 | 0 | HKD 384,000000 | 154.952,02 | 1,23 | |
| NEL ASA Navne-Aksjer NK -,20 | N00010081235 | | STK | 71.750 | 71.750 | 0 | NOK 8,755000 | 63.783,44 | 0,51 | |
| Tomra Systems | N00005668905 | | STK | 5.600 | 5.600 | 0 | NOK 283,200000 | 161.031,63 | 1,28 | |
| 3M Co. | US88579Y1010 | | STK | 1.085 | 1.085 | 0 | USD 177,260000 | 172.289,80 | 1,37 | |
| Aflac | US0010551028 | | STK | 2.612 | 2.612 | 0 | USD 52,620000 | 123.124,11 | 0,98 | |
| Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025 | US01609W1027 | | STK | 1.010 | 1.010 | 0 | USD 215,470000 | 194.951,81 | 1,55 | |
| Boeing | US0970231058 | | STK | 685 | 685 | 0 | USD 330,140000 | 202.585,24 | 1,61 | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2019 | Käufe/ Zugänge | | Ver- käufe/ Abgänge | | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens |
|---|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---|---------------------------|--------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | | |
| Chevron Corp. | US1667641005 | | STK | 700 | 700 | 0 | USD | 120,300000 | 75.436,71 | 0,60 | |
| Danaher | US2358511028 | | STK | 2.990 | 2.990 | 0 | USD | 152,880000 | 409.487,77 | 3,25 | |
| Deere | US2441991054 | | STK | 910 | 910 | 0 | USD | 175,810000 | 143.319,09 | 1,14 | |
| MasterCard | US57636Q1040 | | STK | 1.154 | 1.154 | 0 | USD | 300,740000 | 310.896,68 | 2,47 | |
| McDonald's | US5801351017 | | STK | 1.405 | 1.405 | 0 | USD | 198,170000 | 249.421,17 | 1,98 | |
| Nike | US6541061031 | | STK | 3.530 | 3.530 | 0 | USD | 101,570000 | 321.187,94 | 2,55 | |
| Procter & Gamble | US7427181091 | | STK | 1.875 | 1.875 | 0 | USD | 126,090000 | 211.787,83 | 1,68 | |
| salesforce.com | US79466L3024 | | STK | 1.220 | 1.220 | 0 | USD | 164,980000 | 180.306,01 | 1,43 | |
| Stryker | US8636671013 | | STK | 1.550 | 1.550 | 0 | USD | 210,550000 | 292.351,97 | 2,32 | |
| Taiwan Semiconduct.Manufact. | US8740391003 | | STK | 4.995 | 4.995 | 0 | USD | 58,460000 | 261.585,33 | 2,08 | |
| VISA | US92826C8394 | | STK | 1.777 | 1.777 | 0 | USD | 189,390000 | 301.483,50 | 2,39 | |
| VMware Inc. | US9285634021 | | STK | 804 | 804 | 0 | USD | 154,160000 | 111.031,66 | 0,88 | |
| Wells Fargo | US9497461015 | | STK | 2.700 | 2.700 | 0 | USD | 53,920000 | 130.416,55 | 1,04 | |
| Adobe Systems Inc. | US00724F1012 | | STK | 1.315 | 1.315 | 0 | USD | 330,790000 | 389.670,21 | 3,09 | |
| Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class C o.N. | US02079K1079 | | STK | 263 | 263 | 0 | USD | 1.351,890000 | 318.504,94 | 2,53 | |
| Amazon.com | US0231351067 | | STK | 239 | 239 | 0 | USD | 1.869,800000 | 400.324,46 | 3,18 | |
| Amgen | US0311621009 | | STK | 755 | 755 | 0 | USD | 241,530000 | 163.356,76 | 1,30 | |
| Cisco Systems | US17275R1023 | | STK | 4.200 | 4.200 | 0 | USD | 47,770000 | 179.731,26 | 1,43 | |
| Intel Corp. | US4581401001 | | STK | 2.653 | 2.653 | 0 | USD | 60,080000 | 142.786,20 | 1,13 | |
| Microsoft Corp. | US5949181045 | | STK | 3.082 | 3.082 | 0 | USD | 158,960000 | 438.873,71 | 3,48 | |
| Nutanix Inc. Reg. Shares CL A o.N. | US67059N1081 | | STK | 6.550 | 6.550 | 0 | USD | 31,740000 | 186.237,57 | 1,48 | |
| NVIDIA | US67066G1040 | | STK | 920 | 920 | 0 | USD | 236,870000 | 195.216,70 | 1,55 | |
| PayPal Holdings | US70450Y1038 | | STK | 2.463 | 2.463 | 0 | USD | 109,400000 | 241.379,74 | 1,92 | |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 12.131.317,94 | 96,30 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | | |
| ITM Power PLC | GB00B0130H42 | | STK | 73.260 | 73.260 | 0 | GBP | 0,686000 | 58.944,83 | 0,47 | |
| PowerCell Sweden AB (publ) Namn-Aktier o.N. | SE0006425815 | | STK | 4.060 | 4.060 | 0 | SEK | 151,600000 | 58.982,96 | 0,47 | |
| Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere | | | | | | | | EUR | 117.927,79 | 0,94 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR | 12.249.245,73 | 97,24 | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2019 | Käufe/ Zugänge | Ver- käufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens |
|---|------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------|----------------------|-----------------------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 368.971,75 | | | | 368.971,75 | 2,93 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | |
| | | | GBP | 1.054,31 | | | | 1.236,58 | 0,01 |
| | | | NOK | 3.488,39 | | | | 354,21 | 0,00 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | CHF | 1.730,64 | | | | 1.588,54 | 0,01 |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | HKD | 5.838,34 | | | | 671,77 | 0,01 |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | USD | 1.930,64 | | | | 1.729,50 | 0,01 |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | CAD | 654,43 | | | | 447,95 | 0,00 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 375.000,30 | 2,97 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 1.891,37 | | | | 1.891,37 | 0,02 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 1.891,37 | 0,02 |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | | | | | | | | | |
| Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | SEK | -787,14 | | | | -75,43 | 0,00 |
| Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | | | | | | | EUR | -75,43 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | EUR | -28.422,54 | | | EUR | -28.422,54 | -0,23 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 12.597.639,43 | 100 2) |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 116,27 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 108.348 | |

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundenen Unternehmen und Personen sind, betrug 98,42 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.009.422,17 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | per 30.12.2019 | |
|-------------------------------|-----|----------------|----------------|
| Kanadischer Dollar | CAD | 1,460950 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | CHF | 1,089450 | = 1 Euro (EUR) |
| Britisches Pfund | GBP | 0,852600 | = 1 Euro (EUR) |
| Hongkong-Dollar | HKD | 8,691000 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Krone | NOK | 9,848500 | = 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Krone | SEK | 10,435150 | = 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | USD | 1,116300 | = 1 Euro (EUR) |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Unilever | NL0000009355 | STK | 2.439 | 2.439 | |
| Johnson & Johnson | US4781601046 | STK | 960 | 960 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Netflix Inc. | US64110L1061 | STK | 398 | 398 | |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 25. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

| | | |
|--|------------|-------------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 44.383,66 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 94.676,72 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | -2.211,04**) |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -21.582,52 |
| Summe der Erträge | EUR | 115.266,82 |

II. Aufwendungen

| | | |
|--|------------|--------------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -476,46 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -124.215,56 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -6.375,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -6.969,74 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -2.575,00 |
| 6. Aufwandsausgleich | EUR | -21.274,19 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | -161.885,95 |

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -46.619,13

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|--------------------------------|------------|-------------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 699,27 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -70.728,47 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -70.029,20

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -116.648,33

| | | |
|---|-----|--------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 1.833.184,73 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -162.419,08 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 1.670.765,65

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR 1.554.117,32

**) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.452,71

Entwicklung des Sondervermögens

| | | | 2019 |
|---|-----|---------------|--------------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR 0,00 |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | | EUR 11.033.521,88 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | EUR | 11.320.532,46 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | EUR | -287.010,58 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | EUR 10.000,23 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR 1.554.117,32 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | EUR | 1.833.184,73 | |
| davon nicht realisierte Verluste: | EUR | -162.419,08 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR 12.597.639,43 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Wiederanlage | insgesamt | | je Anteil |
|---|------------|-------------------|--------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | -116.648,33 | -1,08 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 70.728,47 | 0,65 |
| II. Wiederanlage | EUR | -45.919,86 | -0,42 |

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert |
|----------------------|---|---------------|------------|
| Auflegung 25.02.2019 | EUR | 314.200,00 | EUR 100,00 |
| 2019 | EUR | 12.597.639,43 | EUR 116,27 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlzanzeige

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 97,24 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,00 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

| | | |
|--------------------|-----|---------|
| Anteilwert | EUR | 116,27 |
| Umlaufende Anteile | STK | 108.348 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,44 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 14.352,87

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.575,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

| | | |
|---|-----|---------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): | EUR | 11.037.624,19 |
| davon fix: | EUR | 9.098.129,21 |
| davon variabel: | EUR | 1.939.494,98 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: | | 144 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): | EUR | 910.000,16 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

| | | |
|--|-----|-----------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: | EUR | 8.917.233 |
| davon feste Vergütung: | EUR | 0 |
| davon variable Vergütung: | EUR | 0 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: | EUR | 0 |

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens terra.point – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 25. Februar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 25. Februar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de